



**Das Klinische Krebsregister Niedersachsen sucht  
mehrere medizinische Dokumentarinnen bzw. Dokumentare  
(m/w/d).**

Die Bundesländer sind gemäß § 65c SGB V verpflichtet, klinische Krebsregister aufzubauen und zu betreiben. In Niedersachsen ist deshalb mit Wirkung vom 1. Dezember 2017 das Klinische Krebsregister Niedersachsen (KKN) als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Landes Niedersachsen errichtet worden.

Das KKN hat die Aufgabe, fortlaufend und einheitlich personenbezogene Daten über das Auftreten, die Behandlung sowie den Verlauf (inklusive Nachsorge) von Krebserkrankungen einschließlich ihrer Frühstadien zu sammeln, zu verarbeiten, auszuwerten, teilweise zu veröffentlichen und nach entsprechender Prüfung in aggregierter Form für die Forschung zur Verfügung zu stellen.

Das KKN untersteht der Fachaufsicht des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

Die vakanten Stellen als medizinische Dokumentare/Dokumentarinnen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 39,8 Stunden zu besetzen. Der Arbeitsort ist Hannover.

Zum Bereich der ausgeschriebenen Stellen gehört u. a. die Wahrnehmung der folgenden Aufgaben:

- Import und Export von Daten und Meldungen
- Prüfung der Meldungen auf Plausibilität und Vollständigkeit, Umsetzung und Weiterentwicklung von Prüfmechanismen, Kommunikation mit Meldern
- Fristgerechte Löschung von Daten
- Bearbeitung von Widersprüchen, Auskunftersuchen und anderen Vorgängen die mit einer Dechiffrierung, Datenauswertung und Zurverfügungstellung von Daten zusammenhängen
- Testung neuer bzw. aktualisierter Versionen der Registeranwendung für den Vertrauensbereich des KKN
- Erstellung von SOPs für den eigenen Arbeitsbereich
- Durchführung von statistischen Auswertungen und Aufbereitung von Daten zur Qualitätssicherung von Meldungen
- Record-Linkage (RL)
- Melderverwaltung
- Vergütung.

Die zu besetzenden Stellen sind in verschiedenen Aufgabenbereichen des KKN angesiedelt. Der Aufgabenschwerpunkt kann deshalb unterschiedlich gewichtet sein. Eine Änderung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

**Zwingende Voraussetzung** für die ausgeschriebenen Stellen ist jeweils ein abgeschlossenes Bachelorstudium des Medizinischen Dokumentations- bzw. Informationsmanagements bzw. ein entsprechendes Studium, das mit einem Fachhochschuldiplom beendet wurde.

Bitte bewerben Sie sich nur, wenn Sie über einen solchen Abschluss verfügen. Bewerber/-innen mit anderen Abschlüssen können leider nicht in das weitere Verfahren aufgenommen werden.

Wünschenswert sind zudem folgende Erfahrungen und Kenntnisse bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen:

- Fähigkeit sich in komplexe (medizinische und technische) Themen einzuarbeiten
- medizinische Grundkenntnisse und Vorkenntnisse in der Onkologie und Tumordokumentation
- Kenntnisse über medizinisch-onkologische Klassifikationssysteme
- Erfahrung mit dem Aufbau und der Wartung von Datenbanken
- sichereres Arbeiten mit Dokumentations- und Statistiksoftware
- Erfahrung im Projektmanagement.

Darüber hinaus sollten Sie über ein hohes Maß an Eigeninitiative sowie eine gute Organisationsfähigkeit verfügen. Der diplomatische Umgang mit unterschiedlichen Meinungen und Interessen sowie teamorientiertes Arbeiten sollten für Sie selbstverständlich sein.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 10 TV-L.

Die Arbeitsplätze sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Es muss jedoch sichergestellt sein, dass die an die Arbeitsplätze gestellten Aufgabenumfänge vollinhaltlich und termingerecht erledigt werden.

Das KKN strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Männern besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind gewünscht und willkommen.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung sollte daher zur

Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens und die spätere personalrechtliche Betreuung ist das Niedersächsische Landesgesundheitsamt zuständig.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer KKN/2019/06/G** und Ihres möglichen Eintrittstermins sowie einer E-Mailadresse für die folgende Korrespondenz **bis zum 15.09.2019 ausschließlich** an:

**Niedersächsisches Landesgesundheitsamt**

**Abteilung 1 / Personal**

**z. H. Herrn Gutsch**

**Roesebeckstr. 4-6**

**30449 Hannover**

oder gern per E-Mail an [kkn@nlga.niedersachsen.de](mailto:kkn@nlga.niedersachsen.de).

Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte im pdf-Format als eine vollständige Datei.

Herr Gutsch steht Ihnen für allgemeine Fragen zur Ausschreibung zur Verfügung (Tel.: 0511/4505-103). Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der geschäftsführende Leiter des KKN, Herr Hartz zur Verfügung (Tel.: 0511/277897-10) bzw. den Leiter des Fachbereich Vertrauensbereich/Datenannahmestelle, Herrn Dr. Meyer (Tel. 0511/277897-11).

Die Bewerbungsunterlagen werden vier Wochen nach endgültigem Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen bitte einen frankierten und adressierten Rückumschlag bei.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass für das Auswahlverfahren erforderliche Daten nach den Bestimmungen des NDSG gespeichert und verarbeitet werden. Die Bewerbungsunterlagen und Ihre gespeicherten Daten werden nach Beendigung dieses Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet bzw. gelöscht.